



Protokoll

14. Februar 2011

Protokoll der 6. Jahreshauptversammlung über das Jahr 2010 des Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V.

Termin: Montag, 14. Februar. 2011, 15 Uhr
Ort: Institut für Flugzeugbau (IFB), UNI Stuttgart,
Pfaffenwaldring 31, 5. Stock, Hörsaal V 31.51

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins.
Er stellt die satzungsgemäße, schriftliche und ordentliche Einladung zur Hauptversammlung fest.
Eine Anwesenheitsliste geht um. Sie ist Bestandteil des Protokolls.
Der Vorsitzende erklärt sich bereit das Protokoll zu führen (Akklamation).

Top 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende **Heiner Dörner** gibt den Tätigkeitsbericht ab.
Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 3: Kassenbericht

Der Schatzmeister (Kassier), **Dr. Jan Pfaff (IFB)**, gibt den von ihm erstellten Kassenbericht.
Dieser Bericht liegt schriftlich vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 4: Kassenprüfungsbericht

Der Kassenprüfer, Herr Dipl.-Ing. **Andreas Birkefeld (IAG)** gibt den von ihm erstellten
Kassenprüfungsbericht. Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 5: Aussprache über die Berichte

Bei der Aussprache über die Berichte erläutert der Vorsitzende zusätzlich noch den Vorgang von
2 unbefugten, kriminellen Abbuchungsversuchen vom Giro-Konto des Vereins im Dezember 2010.
Von einer Firma QLAY Transaction Services wurden für angebliche Dienstleistungen im Internet am
8. und 11. November 2010 jeweils 89,66€ abgebucht. Da keine Internet-Dienstleistungen in Anspruch
genommen wurden und die Firma völlig unbekannt ist wurden die Beträge am 2. Dezember 2010 auf
Antrag des Vorsitzenden von der BW-Bank zurückgebucht. Am 28.12.2010 ging ein Schreiben des
Anwaltsbüros Matthias Brandes, Hamburg ein in dem behauptet wurde unter der e-mail-Adresse:
heinerd@financier.com, die dem Vorsitzenden völlig unbekannt ist, sei ein kostenpflichtiges
Unterhaltungsprogramm in Anspruch genommen worden, wobei man sich mit der Zahlung per
Lastschrift vom angegebenen Konto einverstanden erklärt habe. Der Rechtsanwalt erklärte, dass seine
Mandantin, die Firma InterMax Internet s.r.o. ihn beauftragt habe das Geld einzufordern, wobei die
Summe inclusive seiner Gebühren nun jeweils 145,85 € betrage. Unter der Angabe einer Zahlungsfrist
wurde weiter behauptet, dass die Internet-Inanspruchnahme auf Grund der IP-Nummer, der e-mail-
Adresse und der Login-Zeiten zeitlich lückenlos nachgewiesen werden könnten.
Kriminaloberkommissar Herbert Burckhardt, Heilbronn, erteilte den Rat in dieser Sache gar nichts zu
unternehmen, solche betrügerischen Abbuchungsversuche seien an der Tagesordnung und würden in
die Hunderttausende gehen.
Eine Internet-Recherche ergab, dass das Rechtsanwaltsbüro Brandes aktenkundig ist und es schon viele
ähnlich Betroffene gibt. Dort wurde aber auch geraten einen Rechtsanwalt einzuschalten mit einer
Gegenklage zu drohen und auf Unterlassung solcher betrügerischen Machenschaften zu bestehen, da in
einem nächsten Schritt oft ein Titel bei einem Amtsgericht erwirkt werde und dann der

Gerichtsvollzieher vor dem Hause stünde. Die Amtsgerichte würden in der 1. Instanz keine Prüfung der Forderung, ob betrügerisch oder berechtigt, vornehmen.

Der Vorsitzende ließ deshalb einen Schriftsatz vom Heilbronner Rechtsanwaltsbüro Höch und Kollegen erstellen. Durch RA Keicher wurde RA Brandes aufgefordert bis zum 28.01.2011 den Mandanten (Vorsitzender des Vereins) nicht mehr, und wie vermutet werden könne, in betrügerischer Absicht, in Anspruch zu nehmen, so wie die entstandenen außergerichtlichen Kosten in Höhe von 83,54 € zu erstatten.

Am 20.01.2011 ging dann vom Büro Brandes ein Schreiben ein, dass die Forderungsbeitreibung eingestellt worden sei, mit dem Hinweis, dass man Kostenerstattungsansprüche bei seinen Auftraggeberinnen InterMax Internet s.r.o und DateMe s.r.o., beide Oldrich Nowak, Bezrocova 7, CZ-30100 Plzen stellen könne. RA Keicher empfahl dies nicht zu tun, da keine Aussicht auf Erfolg bestünde und dabei nur die Kosten ansteigen würden. Fazit: Der Verein bleibt, eigentlich völlig unbeteiligt, auf 83,54 € sitzen. Dies ist offensichtlich in unserem Rechtsstaat möglich und absolut kein Einzelfall. Der Vorgang wurde hier ausführlich geschildert um als Hilfe für eventuell ähnlich gelagerte Fälle bei unserer Vereinsmitglieder zu dienen.

Der Vorsitzende erläuterte noch den Posten im Kassenbuch des Industrietages 2010 in Höhe von 4.800 € an das ISD. Der Betrag wurde für eine HIWI-Mitarbeiter-Stelle ausgegeben. Dieser HIWI hat sich hauptsächlich um die Erstellung des Absolventenbuches 2009 gekümmert.

Professor Weigand erklärt, dass der Zuschuss des Vereins zur Renovierung des Windrotorflügels vor dem Gebäude Pfaffenwaldring 31, in Höhe von 3.500 €, wieder an den Verein zurück gezahlt würde. Sein Institut, das ITLR, sei bereit diese Kosten zu übernehmen.

Akklamation. Dadurch verbessern sich die verfügbaren Geldmittel des Vereins in 2011 erheblich. Zu den einzelnen Berichten gab es ansonsten keine weiteren Anmerkungen.

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Vereinsmitglieds **Maged Sorour**, der auch die Abstimmung vornimmt, wird dem Vorstand einstimmig die Entlastung für die Arbeit im Jahr 2010 erteilt.

Top 7: Neuwahlen des Vorstands

Der Vorsitzende Heiner Dörner erklärt für das Amt 2 weitere Jahre zur Verfügung zu stehen.

Für die **Wahlhandlung des Vorsitzenden** gibt er den Vorsitz an seinen Stellvertreter Professor Bernhard Weigand ab.

Dieser fragt an ob es Gegenkandidaten geben würdet: Ergebnis: Nein

Er fragt in die Runde ob per Akklamation gewählt werden kann: Ergebnis: Ja

Abstimmung: Kein Nein, keine Enthaltung, einstimmig gewählt

Frage ob die Wahl angenommen wird. Ergebnis: Ja

Somit ist der alte Vorsitzende Heiner Dörner als neuer Vorsitzender für 2 weitere Jahre im Amt bestätigt. Er übernimmt die weiteren Wahlhandlungen.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

Professor Bernhard Weigand ist bereit das Amt für weitere 2 Jahre zu übernehmen.

Gegenkandidaten: Nein; Offene Wahl: Ja; Wahl: einstimmig

Prof. Bernhard Weigand nimmt die Wahl an.

Wahl des Kassiers:

Dr. Jan Pfaff ist bereit das Amt für weitere 2 Jahre zu übernehmen.

Gegenkandidaten: Nein; Offene Wahl: Ja; Wahl: Einstimmig

Dr. **Jan Pfaff** nimmt die Wahl an.

Wahl des Kassenprüfers:

Der seitherige Kassenprüfer Dipl.-Ing. Andreas Birkefeld kandidiert aus beruflichen Gründen nicht mehr. Herr Dipl.-Ing. Maged Sorour (IFB) ist bereit das Amt zu übernehmen.

Gegenkandidaten: Nein; Offene Wahl: Ja; Wahl: einstimmig.

Herr Dipl.-Ing. **Maged Sorour** (IFB) nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende beglückwünscht die Gewählten. Er geht von einer guten Zusammenarbeit aus.

Top 8: Bericht Preisvergaben bei der Absolventenfeier

Der Vorsitzende verteilt eine Liste der Preisträger im Studienjahr 2009/2010 mit den Titeln ihrer jeweiligen Arbeiten. Die Liste ist Bestandteil des Protokolls.

Top 9: Bericht über die Jubiläumsfeier „100 Jahre Luftfahrttechnik“

Der Vorsitzende erklärt, dass der Abend aus seiner Sicht eine durchaus gelungene Veranstaltung gewesen sei. Kurzbericht als Anlage.

Top 10: Anträge

Zu diesem TO-Punkt lagen bis zur Einreichungsfrist (5. Februar 2011) keine schriftlichen Anträge vor.

Top 11: Verschiedenes

Professor Weigand übergibt einen Schriftsatz von Herrn Stephan Rudolph, ISD.

Dieser bittet als Organisator der Internationalen Konferenz „Design Computing and Cognition“ (DCC'10), der vom 10.-14.07.2010 mit mehr als 110 Teilnehmern aus über 20 Ländern in Stuttgart stattfand, um einen Barzuschuss in Höhe von 2.500 €. Der Abmangel entstand, da sich die Universität Stuttgart kurzfristig entschlossen hatte für die Benutzung der Räume durch die Tagung eben diese 2.500 zu verlangen. Ursprünglich waren sogar 5.000 € im Gespräch. Die Veranstaltung erbrachte ansonsten ein ausgeglichenes Ergebnis. Inzwischen liege die 2. Mahnung des Rektorates auf Bezahlung der 2.500 € vor. Professor Weigand selbst befürwortet diesen Wunsch, da diese internationale Veranstaltung das Image der Universität Stuttgart erheblich aufwerte. Nach kurzer Diskussion wird der Bitte von Herrn Rudolph einstimmig entsprochen, wobei der positive Abschluss des Industrietages 2009 mit 2.879,20 € berücksichtigt wurde.

Der Vorsitzende trägt weiter eine Bitte der euroaviaStuttgart und der AKAMODELLStuttgart vor. Als Gewinner der letzten AirCargo challenge in 2010 in Portugal dürfen diese zwei Institutionen den AirCargo challenge 2011 nun hier in Stuttgart ausrichten. Im Wettbewerb „Design, Build and Fly“ findet im Sommer 2011 die 5. AirCargo challenge statt, wobei Teilnehmergruppen aus Europa und Asien erwartet werde. Jede Gruppe entwirft mit einem Piloten und einem verantwortlichen Professor ein ferngesteuertes Modellflugzeug das eine möglichst hohe Nutzlast transportieren kann. Eckdaten der Größe, Masse und des einheitlichen Antriebs sind vorgegeben. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen den Veranstaltern 1.000 € zukommen zu lassen.

Die Versammlung diskutiert noch Möglichkeiten der Verbesserung der Mitgliederwerbung. Es wird angeregt beim ‚Starterpaket‘ für Studienwillige schon zu Beginn des Studiums unsere Vereinsbroschüre beizulegen, wobei während des Studiums eine kostenlose Mitgliedschaft angeregt wird. Der Gedanke wird weiterverfolgt wobei auch eine Überarbeitung des flyers des Vereins, mit der Nennung der bisherigen finanziellen Leistungen für Projekte, erfolgen soll (Professor Weigand).

Die Fortführung des Industrietages am Vormittag des Tages der Absolventenfeier wird diskutiert. Im Jubiläumsjahr 2010 fand kein Industrietag statt. Fachschaft (Frau Kurz, Frau Pöhl) und Fakultät (Professoren Weigand und Kleusberg) werden Gespräche führen um der jetzigen Problematik am ISD, sich nicht mehr zu engagieren, entgegenzuwirken. Die Versammlung sprach dem bisherigen Organisator Herr Dr. Rudolph einhellig den Dank für sein jahreslanges Engagement aus. Eine Fortführung des Industrietages muss auf alle Fälle gesichert werden. Der Kontakt von Industrie, Studenten und Absolventen (Absolventenbuch) sei eine unbezahlbare Werbung für die UNI Stuttgart.

Um 16.28 Uhr schloss der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 2010

Stuttgart, 14. Februar 2011

Protokollführer



Heiner Dörner, Dipl.-Ing.
Vorsitzender

gesehen



Dr.-Ing. Jan Pfaff,
Kassier

gesehen



Andreas Birkefeld, Dipl.-Ing.
Kassenprüfer

oder: Dipl.-Ing. Heiner Dörner, Pforzheimer Straße 2, 74 078 Heilbronn, Tel./Fax: 07066 5917,
e-mail: heiner.doerner@web.de Bankverbindung und Spendenkonto:
Baden-Württembergische Bank AG Heilbronn, BLZ 600 501 01, Konto-Nr.: 7406 5099 40
Freunde der L+R e.V. Stuttgart, Heiner Dörner, IBAN: DE97 600 501 01 7406 5099 40, BIC: SOLADEST